

Quartierverein Guthirt

Informationsorgan des Quartiervereins Guthirt, Zug
Ausgabe August 2011

QUARTIER NEWS



Parfumerie METALLI DROGERIE IMPULS

Ihr Spezialgeschäft für

- »» Medikamente
- »» Naturheilmittel
- »» Heidak
- »» Parfums und Kosmetik
- »» Körperpflege

Wir freuen uns auf Sie!



Baarerstrasse 22, 6300 Zug
Tel. 041 711 08 63, Fax 041 711 09 50

Liebe Leserinnen und Leser

Im ersten Halbjahr konnten fast alle geplanten Anlässe durchgeführt werden. Die GV war wie immer gut besucht. Zum Jass- und Kegelabend traf sich ein eher kleines Grüppchen beim Zenö. Unter dem Motto klein aber fein, genossen wir einen unterhaltsamen und lustigen Abend. Mit dem Spaghetti-Plausch versuchten wir diesen Frühling etwas Neues ins Programm aufzunehmen. Leider meldeten sich nur wenige Personen an, so dass wir den Anlass absagen mussten. Ebenfalls neu im Programm war, anstelle des Schülerfussballturniers, das Spiel- und Quartierfest. In Zusammenarbeit mit der Schule (SPE / ELG / Freizeitbetreuung), der Jugendarbeit der Pfarrei Guthirt und dem Quartierverein, gelang uns ein wirklich toller Anlass. Der einzige Spielverderber war an diesem Tag

das Wetter. Doch auch diesem gelang es nicht, die gute Stimmung zu stören.

Auch in diesem Halbjahr beschäftigten wir uns mit dem Stadttunnel. Mehr zu diesem Thema finden sie unter www.zug.ch/stadttunnel.

Erfreuliches tat sich in diesen Tagen am Lüssiweg, wurde doch endlich der Fussgängerstreifen beim Tagesheim wieder erstellt!

Die Details zu den Herbstanlässen und Infos zum Quartiertreff finden Sie in dieser Ausgabe. Wir freuen uns, Sie an den Herbstanlässen begrüßen zu dürfen.

Gesucht!

Auch wenn nicht gerade Rücktritte oder Demissionen anstehen, suchen wir immer wieder Personen für den Vorstand. Aber auch für die diversen Anlässe suchen und



brauchen wir immer wieder Helfer und Helferinnen. Wenn Sie also Lust haben, mit uns das Quartierleben aktiv zu gestalten, dann melden Sie sich ungeniert bei einem unserer Vorstandsmitglieder. Ebenfalls nehmen wir immer gerne Vorschläge oder Ideen für weitere Quartieranlässe entgegen.

Franz Strub

INHALT

	Seite
Editorial / Agenda	3
Spiel- und Quartierfest	4
Quartiertreff	6
Pionierliches	9
Circus Luna	10
Grillfest	13
Siedlung & Verkehr	14
Pfadi Guthirt	17

AGENDA

04. September 2011

Musik-Brunch im Treff ab 9:30 Uhr

25. November 2011

Räbeliechtliemzug Start 19:00 Uhr

26. November 2011

Chlausauszug aus der Gut-Hirt-Kirche 17:30 Uhr

9. März 2012

GV Quartierverein

Jeden dritten Freitag im Monat

Spielabend im Quartiertreff ab 19 Uhr

Volles Haus und tolle Stimmung

Weit über hundert Kinder machten beim ersten Spiel- und Quartierfest mit. Wegen des schlechten Wetters mussten die Spiele leider in die Turn- und Gymnastikhalle verlegt werden. An den verschiedenen Spielposten konnten sich die Kinder austoben und neue Spiele ausprobieren. Zum Beispiel konnten sie kegeln oder einen Zweikampf auf einem Bänkli machen. Daneben gab es auch ein Quiz und zum Schluss fand eine grosse Stafette mit allen Kindern statt. Die Turnhalle war voll und die Stimmung super. Den ganzen Nachmittag konnten die Kinder ihren Durst an der von ihnen selbstgebauten Saftbar mit verschiedenen Getränken stillen. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Prima Banda von der Musikschule Zug. Die Prima Banda, geleitet von Othmar Bucheli, begeisterte das

Publikum mit ihrem schmissigen Sound. Mit Stolz konnten die jungen Musizierenden den grossen Applaus entgegennehmen.

Für das leibliche Wohl konnte man sich mit «Chili con Carne», «Pite»-Grillwürsten und Pommes verwöhnen lassen. Wer Lust hatte, bediente sich zudem am überaus reichhaltigen und internationalen Dessert-Buffer. Und wieder zeigte es sich, wie gut im Quartier die Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppierungen funktioniert. Denn nur so ist es möglich so einen Anlass zu organisieren. Das erste Spiel- und Quartierfest war ein grosser Erfolg und macht Lust auf mehr!

Das OK: SPE, ELG, Freizeitbetreuung, Jugendarbeit der Kirche Gut Hirt und der Quartierverein Guthirt



Der Kommandeur: Hallo Leute, alle herhören: Auf die Plätze fertig... los!



Regen ohne Ende. Schnell ab ins Trockene.



Hausgemachtes, leckeres Gebäck macht gluschtig...



...und kostet drum auch etwas.



Prima Banda begeisterten mit schmissigem Sound.



Besonders beliebt bei Jungs und Mädchen: Die Kissenschlacht auf dem Balken.



Mampf! Er hat das Feine schon...



...er muss es sich erst durch Geschick verdienen.



Am Spiel- und Quartierfest auch schon dabei: Cup Stacking, der neue Kultsport aus den USA.

Vorstand Quartierverein Guthirt Zug

Manuela Gloor Rigistrasse 18
Vize-Präsidentin 6330 Cham
Tel. 041 740 63 15

Susanne Gloor Hof Himmelrich 4
Kassierin 6340 Baar
Tel. 041 710 38 79

Gabriel Jenny Landhausweg 6
Redaktion/Layout 6300 Zug
Quartier-News Tel. 041 710 22 39

Edi Peyer Lüssiweg 20
6300 Zug
Tel. 041 710 95 21

Roland Stahl Christen Bachstrasse 6b
6300 Zug
Tel. 041 760 25 18

Franz Strub Eschenring 5
Präsident 6300 Zug
Tel. 041 760 08 18
Mob. 079 365 48 09

Webadresse Quartierverein Guthirt

www.quartierverein-guthirt.ch
info@quartierverein-guthirt.ch



Ei, ei, ei! Wer wird wohl beim Staffetenlauf das Ei als Erste/r und unbeschadet zurückbringen?

Erfreulich vielfältig genutzt

Der Quartiertreff dient ganz unterschiedlichen Interessen. Inzwischen hat sich herumgesprochen, dass er sich für private Anlässe, zum Beispiel für Familienfeste, bestens eignet. Viele Quartierbewohner nutzen den Raum, wenn sie für ein Familienfest zu Hause zu wenig Platz haben. In letzter Zeit haben die privaten Anfragen zugenommen. Die Betriebskommission vermietet den Treff gern, sofern Termine frei sind. Die Vermietung gehört natürlich nicht zu den Hauptaufgaben. Aber es ist der Kommission ein Anliegen, dass die Räume möglichst oft genutzt werden, deshalb ist mit der Vermietung an Privatpersonen allen gedient. Alle nötigen Angaben zur Vermietung sind auf der Internetseite unter der Rubrik «Angebot» zu finden.

Tagsüber dient der Quartiertreff oft als Lokal für Kurse. Zum Beispiel wird er regelmässig von Pro Senectute, der Freizeitanlage Loreto und der Volkshochschule Zug genutzt. Auch diese Nutzung ist sinnvoll und

den Organisatorinnen sind dem Familientreff-Alter entwachsen und so fehlt jetzt dem Familientreff quasi der Nachwuchs. Die Betriebskommission ist für die wertvolle Arbeit der beiden Organisatorinnen dankbar und würde sich natürlich freuen, wenn wieder neue Kräfte diesen Anlass in dieser oder auch in einer andern Form durchführen.

Zu den erfreulichen Mitteilungen zum letzten Halbjahr gehört die Tatsache, dass wir uns einen Töggelkasten für den Quartiertreff geleistet haben, der bei der jüngeren und mittelalterlichen Generation grossen Anklang findet. Eingeweiht wurde er im Mai mit einem kleinen Töggelturnier, wo es sogar einen Pokal zu gewinnen gab.

Noch erfreulicher ist der Erfolg des «Japanese Food Market und Charity Bazaar», der im Juni von in der Schweiz lebenden Japanerinnen und Japanern zugunsten der Fukushima Opfer organisiert wurde. Die Workshops und die kulinarischen



«Japanese Food Market und Charity Bazaar»: Workshops und die kulinarische Spezialitäten brachten 3000 Franken für das Jap. Rote Kreuz.

Spezialitäten fanden regen Zuspruch und so konnten dem Japanischen Roten Kreuz 3000 Franken überwiesen werden.

die Filmabende. Ein weiteres Mal haben wir zudem die Anlässe zu Ostern (Eierfärben und Osterbeizli) durchgeführt.

Schon zur Tradition gehört der Fondue-Abend, der im Januar stattgefunden hat und der wieder auf grosses Interesse gestossen ist. Genau so grossen Zuspruch fand das indische Essen im März. Wir werden versuchen, auch diesen Anlass ein weiteres Mal anzubieten. Im Weiteren fanden eine ganze Reihe kleinere Anlässe statt. Zu erwähnen sind etwa der regelmässige Krabbeltreff oder die Spiel- und

Zu den einmaligen Anlässen gehörten zwei Informationsabende. Dr. med. Jörg Zimmerli informierte über Erste Hilfe bei Kinderkrankheiten und -unfällen. Und im April zeichnete Alex Baumgartner anhand von ein paar Bilddokumenten die spannende Geschichte des alten Lauriedhofes nach: Sie führte vom Herrschaftssitz zum Künstleratelier, über die Ordensgemeinschaft bis zum Quartiertreff. Der Lauriedhof stand dort, wo sich heute der Quartiertreff befindet.



Das Tischfussball oder «Töggelturnier» war ein gelungener und von Gross und Klein gut besuchter Anlass.

ergänzt das Angebot, welches vom Quartiertreff selber organisiert wird. Im vergangenen halben Jahr ist wieder einiges passiert. Für das laufende Halbjahr müssen wir mit einer unerfreulichen Nachricht anfangen: Der traditionelle Familientreff, der seit Bestehen des Quartiertreffs regelmässig von Berni Christen und Fränzi Langenegger organisiert wurde, hat im Mai zum letzten Mal stattgefunden. Die Kinder der bei-

Diese beiden waren beim Töggelturnier die Besten und gewannen den schönen Pokal.



Über alle Anlässe kann man sich jederzeit auf unserer Internetseite orientieren. Zudem verteilen wir etwa alle drei bis vier Monate einen Flyer im ganzen Quartier. Ideen für Veranstaltungen nehmen wir natürlich jederzeit gerne entgegen.

Im Namen der Betriebskommission
Alex Baumgartner



Bild oben: Plan mit dem Lauriedhof-Standort 1904. Und weit herum nur grüne Wiese.
 Bild rechts: Villa Lauried, erbaut 1860: einst Herrschaftssitz, Künstleratelier. 1972 Neubau auf gleichem Grundriss. Heute Quartiertreff und erfreulich vielfältig genutzt.

Für einen Moment gilt die Aufmerksamkeit dem Besucher Pater Karl Meier (hinten links). Er war Verwalter der früheren Besitzer, kennt die Geschichte Lauriedhof sehr gut und weiss viel zu erzählen.

Stichwort Quartiertreff

Der Quartiertreff steht der ganzen Quartierbevölkerung zur Verfügung. Für den Betrieb ist eine Betriebskommission zuständig, die den Treff im Auftrag des Quartiervereins führt.

Mitglieder der Betriebskommission

Berni Christen
 Alan Gibson
 Evi Neher
 Christine Langhans
 Yunus Renda
 Pascale Steiger
 Franz Strub, Präsident Quartierverein
 Alex Baumgartner

Adresse

Quartiertreff Guthirt
 Lüssiweg 19, 6300 Zug
 078 642 17 14
 info@quartiertreff-guthirt.ch
 http://www.quartiertreff-guthirt.ch

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über die Aktivitäten im Quartiertreff Guthirt. Senden Sie Ihre E-Mailadresse an info@quartiertreff-guthirt.ch.

Vorschau Musik-Brunch

Unser traditioneller Spätsommeranlass ist diesmal ein Musik-Brunch. Wir laden Sie am Sonntag, 4.9.2011 (ab 09.30 – 14 Uhr) herzlich ein, mit uns zu frühstücken und die Musik von Sergej Simbirev (Akkordeon) und Manuel Hebeisen (Saxophon) zu geniessen. Alle weiteren Infos und die Preise finden Sie auf unserer Internetseite oder dem Flyer, den wir im Quartier aushängen werden.



AGROLA 
the swiss energy

Tanken Sie bei sich zu Hause
Heizöl – Holz-Pellet – Cheminéeholz
Landi Zug: Fon 041 768 93 81

Volg *frisch und
fründlich*

in Ihrem Quartier Guthirt

DIVINO
SELEKTIONIERT WEINE

in Ihrer Landi Zug

Landi
Z U G

Landi Zug
Oberallmendstr. 24, 6300 Zug
Fon 041 768 93 93
Fax 041 768 93 94
info@landizug.ch
www.landizug.ch

**Wir danken für Ihr Vertrauen
in unsere Bank.**

**Und freuen uns, wenn
wir Sie auch in Zukunft
begleiten dürfen.**

www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.  **Zuger Kantonalbank**



Gut erfunden:
Dampfglätten statt Bügeln.



Die Adora mit der Weltneuheit Dampfglätten.
Als erster Waschautomat entknittert die Adora S1Q die Wäsche mit Dampf, und zwar so gründlich, dass das Bügeln in den meisten Fällen überflüssig wird. Erfahren Sie mehr über unsere einzigartigen Innovationen unter vzug.ch



Führend in Küche und Wasraum

Marcel Rinderli, der Daniel Düsentrieb vom Quartier

Erika und Marcel Rinderli mit ihrer Metzgerei sind wohl allen Quartierbewohnern und -Bewohnerinnen ein Begriff. Die Metzgerei ist ein zentraler Fixpunkt in unserem Quartier, manchmal auch Treffpunkt für einen Schwatz und nicht mehr von hier wegzudenken.

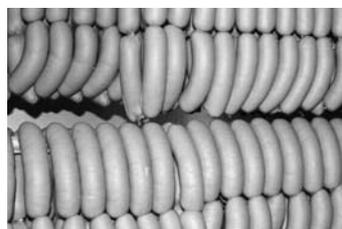
Dies waren für uns genügend Gründe, mit Marcel Rinderli ein Gespräch zu führen und in dieser Zeitung zu berichten:

Marcel Rinderli konnte 1987 die Metzgerei Zürcher käuflich erwerben. Zu diesem Zeitpunkt hatte er, nebst der Lehre bei Metzger Zürcher, schon breite Berufserfahrungen in den verschiedensten Gebieten machen können. Mit dem Kauf ging für ihn ein Traum in Erfüllung, denn er wollte immer einen Betrieb in der Stadt Zug haben. Er verstand sich als Metzger, welcher 100% hinter seinen Produkten stehen können will. So kaufte er sein Schlachtvieh jeweils direkt bei den Bauern ein, schlachtete es selber in Cham. Verarbeitet, produziert und verkauft wird seine Ware heute noch im Laden an der Mattenstrasse in Zug. Damit gelingt es ihm, den hohen Qualitätsstandard seiner Produkte über die ganzen Jahre zu halten. Die Metzgerei bie-



Marcel Rinderli: Vom Metzger zum Unternehmer mit Pioniergeist.

tet heute 10-12 Personen einen Arbeitsplatz, zusätzlich werden auch Lehrlinge ausgebildet. Marcel und Erika legen grossen Wert auf Teamwork. Dass ihnen dies gelingt, zeigen die vielen langjährig ver-



Im Räucherofen bekommen Zuger Chriesiwürste die letzte Reife.



Geschickte Hände bearbeiten, sortieren und portionieren Fleisch...



...oder machen Ideen zu gefragten Wurst-Spezialitäten.

trauten Gesichter der Angestellten im Laden. Viele Jahre arbeiteten Chef und Angestellte fast wie in einer Grossfamilie zusammen. So nahm man z.B. jeweils Frühstück und Mittagessen gemeinsam am Familientisch der Rinderlis ein. Dies änderte sich, als Marcel vor einigen Jahren die Möglichkeit verlor, selber zu metzgen. Mit viel Power stellte er sich auf die neue Situation ein, er fand einen zuverlässigen Fleischlieferanten und stellte den Betrieb auf die neuen Abläufe um. Geblieben sind aber die Qualität und das gute Teamwork.

Eine wahre Passion ist für ihn seit Jahren die Wursterei. Im EG und Untergeschoss befinden sich die gut eingerichteten Produktionsräume. Sehr gut und modern ist auch sein Maschinenpark. Unter anderem ist dabei besonders der moderne Räucherofen (der Rauch wird mittels Wasser in die Kanalisation geführt) und eine moderne, leistungsfähige Abpackmaschine zu erwähnen. Damit lässt sich die grosse Menge von 200'000 kg Brät pro Jahr gut verarbeiten. Ausser z.B. Trockenfleisch und

Salami, werden bis heute praktisch alle Wurstwaren in seinem Betrieb produziert. Mit Geduld und grossem Einfallsreichtum «erfindet» er immer wieder neue Wurstarten. Meistens finden die neuen Produkte ihre Abnehmer. Dies hat sich auch weit über die Quartiersgrenze hinaus herumgesprochen. Was durch jeweils zahlreich anwesende «auswärtige» Kunden im Laden bestätigt wird. Die Chriesiwurst wird sogar mittlerweile in der ganzen Schweiz verkauft. Natürlich wird nicht nur für die eigene Metzgerei produziert, sondern es werden auch Restaurants, Kantinen etc. beliefert. Mehr beiläufig wurde in den letzten Jahren der Partyservice immer stärker. So musste Marcel mit der Zeit auch in verschiedene Küchengeräte wie z.B. Steamer, investieren. Den Partyservice kann er inzwischen aus Kapazitätsgründen praktisch nur noch für grössere Anlässe anbieten.

Im Gespräch mit Marcel Rinderli ist seine Begeisterung und sein Engagement für den Beruf eindrücklich spürbar. Wir danken ihm herzlich für die Zeit, welche er sich für unser Gespräch genommen hat. Wir sind sicher, dass er noch die eine oder andere Idee zu einem kulinarischen Leckerbissen verwurstet!

Franz Strub



Hier werden 200'000 kg Brät pro Jahr als Würste abgepackt.



Kinder machen Circus Luna für Kinder

Vom 23. – 27. Mai 2011 gastierte im Guthirt-Schulhaus das Zirkus-Virus. Sämtliche Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen, die Betreuungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die ELG, der Kindertreff SPE und unzählige, freiwillige Helferinnen und Helfer von Seiten der Elternschaft übten zusammen mit dem Circus Luna auf die grossen Aufführungen am 27. Mai hin!

Tiershow, Fakire, Trapez, Tanz, Akrobatik, Zaubern, Clowns, Diabolo, Seilspringen und vieles mehr wurde von Montag bis Freitag täglich von morgens bis abends trainiert, so dass die Vorstellung ein grosses Erlebnis für die Akteure und die Zuschauer wurde.

Durch die Bilder können Sie das Erlebnis Circus Luna mitbegleiten. Viel Spass!



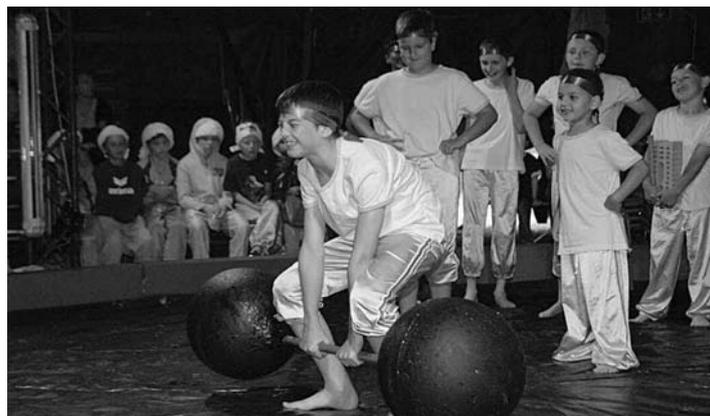
Die jungen Clowns geniessen die Pause zwischen den Lachnummern.



Diabolo show: Tolle Effekte, verblüffende Figuren mit Kunststoffspulen.



Mutig und unerschrocken: Schmerzunempfindliche Fakire in Action.



Keine Hantel zu schwer: Unser Kraftmensch stemmt sie alle.



Leitern eignen sich bestens, Gruppen-Akrobatik zu präsentieren.



Immer schön lächeln. Arena frei für die Nummer 13.



Zirkusreife Kunststücke am stillhängenden Trapez.



Alles im Griff: Die Lehrpersonen.



Die junge Künstlerin verzaubert ihr Publikum in atemberaubender Höhe am Vertikaltuch.



Caparelli Pino

6300 Zug, Laubehof, Metallstrasse 9
Telefon 041 - 710 33 70



GARAGE GRIENBACH AG

Franz-Rittmeyer-Weg 5
6300 Zug
Telefon 041-761 70 65



www.grienbach.ch

ZENO'S

Spezialitäten-Restaurant
Ausgezeichnet mit dem Goldenen Fisch

Quartier-Restaurant A-la-carte-Säli
Bar Kegelbahnen Sonnenterrasse

Zeno Friedli
Baarerstrasse 97 6300 Zug
Tel.041 720 09 19 Fax 041 720 09 17
info@zenos.ch www.zenos.ch



Wer tagsüber nicht ins Hintertreffen geraten will, muss nachts Kraft schöpfen. Darum unterscheidet sich ein Original Hüsler Nest von herkömmlichen Betten. Einzigartig sind die Liegeeigenschaften des Hüsler Nest Systems: Das patentierte Federelement mit elastischen Massivholz-Trimellen stützt den Körper in jeder Lage anatomisch richtig. Dadurch werden die Tiefschlafphasen länger und intensiver. Darauf kommt die geschmeidige Naturlatex-Matratze und die kuschelwarme Wollauflage. Das ergibt ein optimales Bettklima und das unverwechselbare Nestgefühl. Testen Sie jetzt das Hüsler Nest. Sie werden begeistert sein.

Hüsler Nest Wohncenter,
Baarerstrasse 53/55, 6300 Zug
Tel. 041 710 88 50,
Fax 041 710 88 63
huesler-nest@datazug.ch



So schläft man.

www.huesler-nest.ch

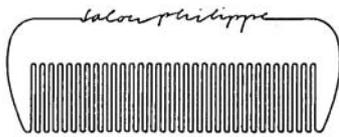
ELECTRONIC CENTER

Bei uns finden Sie fast alles,
wonach Sie schon lange suchten!

Joe Brändli · 6300 Zug
Lauriedstrasse 4 · 041-711 91 81

El. Komponenten
Hi-Fi-, Musiker-, Disco-Anlagen
Autoradios
Funkgeräte
Fotoapparate
und vieles mehr ...

Auch kaufen wir Ihre gebrauchten Geräte



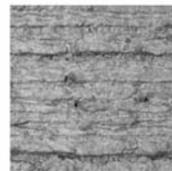
Philipp Christen
Damen und Herren Coiffeur
Industriestrasse 40, 6300 Zug

**Wählen Sie
auch im Jahr 2011
041 710 2010**

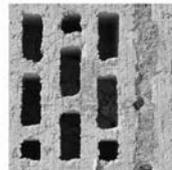
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Philipp Christen
Ihr Barbier im Quartier

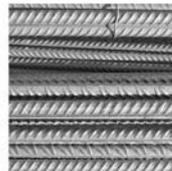
Zufriedene Kunden sind unser Fundament!



Ingenieurbau
Wohnbauten, Gewerbe- und
Geschäftshäuser, Industriebauten
und Stützbauwerke



Spezialtiefbau
Baugrubensicherungen, Unter-
fangungen und Spezialfundationen,
Fachbauleitung



Um- und Anbauten
Tragwerksanalyse und -beurteilung,
Ersatz- und Verstärkungsmass-
nahmen, Fachberatung

Zustandsuntersuchungen
Erdbebensicherheit bestehender
Bauten, Instandsetzungs- und
Ertüchtigungskonzepte

Rufen Sie uns an!



MOOS BAUINGENIEURE AG

Industriestrasse 55, 6300 Zug
Telefon 041 767 44 33, Fax 041 767 44 34
mail@moos-bauing.ch www.moos-bauing.ch

MOOS BAUINGENIEURE AG



Elektro Pfiffner

30 Jahre
helle Freude.

Elektro Pfiffner AG
Landhausweg 3
CH-6300 Zug

Tel. 041 720 27 20
Fax 041 720 27 24

www.HelleFreude.ch

Installationen

Telekom

Lichttechnik

Gebäudetechnik

Reparaturen

Planung

Grillfest

Wie jedes Jahr am letzten Samstag im Juli, fand der traditionelle Sommer-Grillplausch für alle, die nicht in den Ferien waren, statt. Auch bei diesem Anlass wusste man nicht so recht, was das Wetter will. Zum guten Glück können wir das Grillfest seit einigen Jahren im Quartiertreff durchführen und sind damit witterungsunabhängig. Die Frage war deshalb lediglich, ob wir die Tische draussen oder drinnen aufstellen sollen. Letztendlich entschieden wir uns für die Variante im Freien. Die Wettergötter waren mit dieser Entscheidung offenbar einverstanden, auf jeden Fall blieb es den ganzen Abend trocken. Die ca. 50 Besucherinnen und Besucher genossen einen gemütlichen Abend bei gutem Essen und angeregten Tischgesprächen.

Überrascht wurden wir von einigen Gästen, welche unverhofft verschiedene Kuchen und Salate mitbrachten und damit unser Angebot vielfältig ergänzten. Das Buffet war damit kulinarisch bestens ausgestattet und präsentierte sich fast professionell. Herzlichen Dank an alle Spender!

Franz Strub



Deswegen und weil es immer sehr gesellig ist, kommen sie alle,...



Das bewährte Grillteam sorgt für Vielfalt und höchste Qualität.



...die einen machen es sich auf der Terrasee gemütlich...



...andere auf dem Vorplatz zu grossen Park mit Spielwiese und Bäumen.

Als Neuzuzüger habe ich mich im Internet über lokale Anlässe informiert und bin so auf den Quartiertreff Guthirt gestossen. Bei Durchsicht der verschiedenen Aktivitäten habe ich dann den Grillabend Ende Juli ausgewählt um mal zu schauen, was es dort gibt und was für Leute sich dort treffen. Ich wurde von sehr freundlichen Menschen empfangen, kam leicht ins Gespräch und fand mich plötzlich wieder in kleineren und grösseren Unterhaltungen. Ein toller Ort um Menschen kennenzulernen und wertvolle Kontakte in der Umgebung zu knüpfen. Ich kann den Quartiertreff allen Neuzuzügern nur empfehlen.

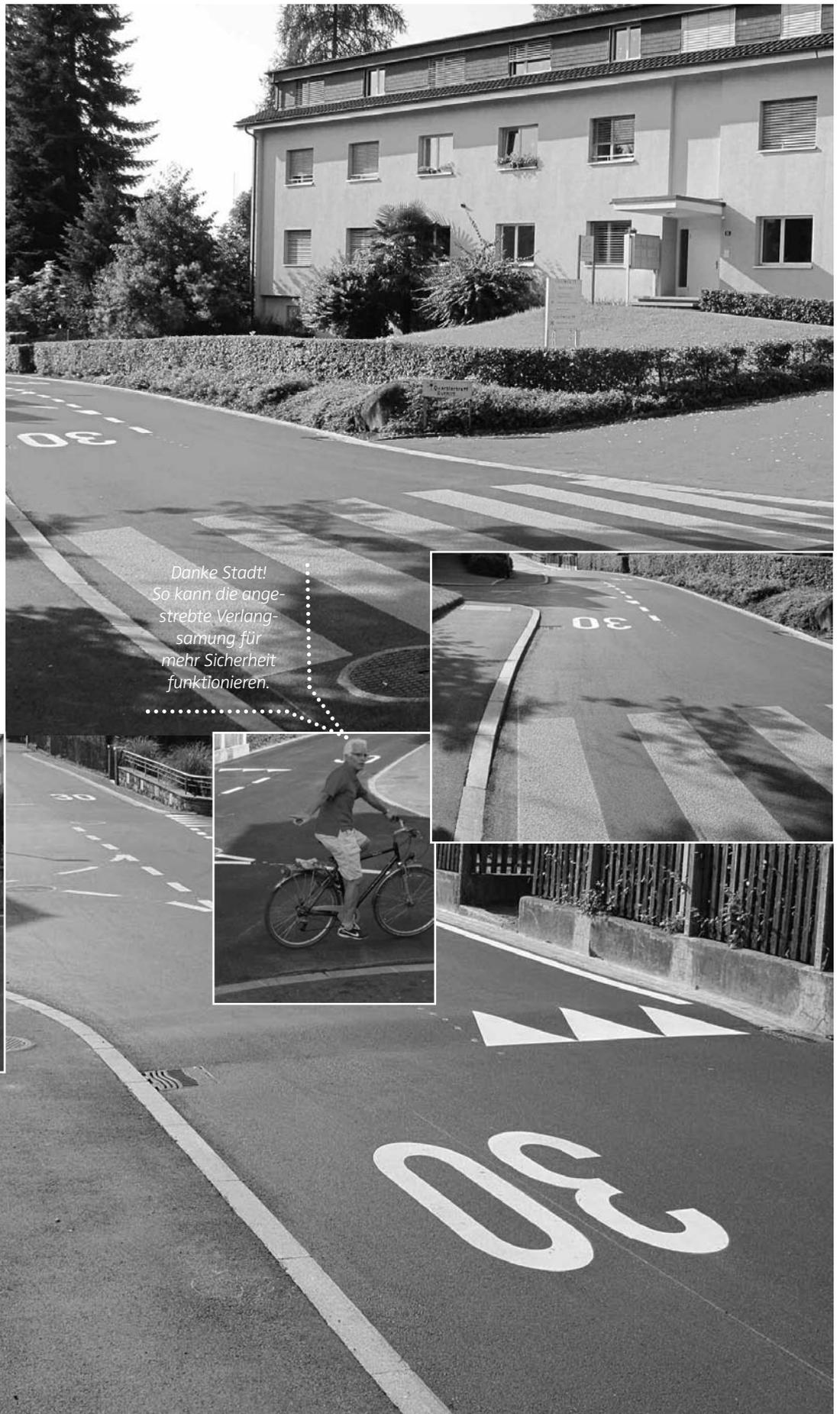
Christian Plaschy

Licht und Schatten

Sanierung Lüssiweg Top, Metallstrasse Flop

Letztes Jahr wurde der Lüssiweg zwischen Lauriedhof- und Industriestrasse saniert.

Leider waren die Anrampungen, welche den Verkehr in dieser Tempo-30-Zone verlangsamen sollten, nicht gemäss den Vorgaben der Stadt ausgeführt worden. Somit konnte die geplante Wirkung nicht erzielt werden. Aus diesem Grund musste Ende Juli nachgebessert werden. Seit Anfang August ist der Lüssiweg nun fertig saniert und markiert. Mit den Nacharbeiten wurde nun auch die Aufhebung des Fussgängerstreifens beim Tagesheim rückgängig gemacht. Diese Massnahme hatte zu Recht besorgte Anfragen an den Quartierverein und die Stadt zur Folge. Mit Freude stellten wir nun fest, dass die Stadt den Fussgängerübergang wieder aufmalen liess – herzlichen Dank an die verantwortlichen Mitarbeitenden der Stadt.



*Danke Stadt!
So kann die ange-
strebte Verlang-
samung für
mehr Sicherheit
funktionieren.*



Bei einer Begehung konnte sich die Kommission Siedlung und Verkehr davon überzeugen, dass die Intervention bei den zuständigen Behörden gefruchtet hat. Die Querung des Veloweges Bleichimattweg/Landhausweg mit dem Lüssiweg ist nun entschärft und die verlangsamende Wirkung auf den Autoverkehr – und den Bus! – wird erzielt. Eine Optimierung ist noch bei der Ecke Bleichimattweg/Lüssiweg nötig, um das Ausweichen der Autos auf das Trottoir zu unterbinden.

Zur gleichen Zeit wurde auch die Metallstrasse fertig. Hier ist die Bilanz weniger positiv. Ursprünglich wurde hier von einem Mittelstreifen

mit seiner verlangsamenden Wirkung gesprochen. Die jetzige Lösung wirkt wie ein abgesetztes Trottoir und verunsichert alle Verkehrsteilnehmer und beruhigt den Verkehr überhaupt nicht. Besonders heikel ist nach wie vor die Querung des Velo- und Fussverkehrs, was durch den oft nicht ortskundigen Verkehr zum City Garden Hotel noch verschärft wird. Bei der Begehung wurden wir innert kurzer Zeit Zeuge mehrerer problematischen Situationen.

Ebenfalls ungelöst ist das Problem der Kreuzung Bleichstrasse/Bleichimattweg. Hier passieren immer wieder zum Teil schwere Unfälle und

wir fragen uns, wie viele Unfälle es noch braucht, bis hier Abhilfe geschaffen wird. Anwohner sind immer wieder bei der Stadt, aber auch bei MZ-Immobilien mit diesen Problemen vorstellig geworden, aber leider ohne Erfolg. Zwar wurde die Garagenausfahrt bei der Haldenstrasse nun auch auf Drängen des Quartiervereins nachgebessert, so dass diese Autos nun Richtung Metallstrasse das Quartier verlassen. Aber die Kreuzung selber ist unübersichtlich, der Vortritt ist nicht markiert und die Bleichstrasse ist viel zu breit und lädt zum unvorsichtigen Fahren geradezu ein. Versetzte Parkplätze würden hier Abhilfe schaffen. Beim Bleichimatt-

weg ist zwar nun das Fahrverbot ab Bleichstrasse signalisiert, aber ein versenkbarer Pfosten würde den Verkehr verlangsamen und auch die Velos zu vorsichtigerem Fahren animieren.

Der Quartierverein wird das Gespräch mit den zuständigen Stellen suchen, die Arbeit geht uns nicht aus...

Für die Kommission
Siedlung und Verkehr
Martin Stuber und Franz Strub

INNENDEKORATION AM FISCHMARKT



- INNENEINRICHTUNG
- UND PLANUNG
- MÖBEL- UND POLSTERMÖBEL
- BETTEN
- STOFFE
- VORHÄNGE
- WANDBESPANNUNGEN
- TEPPICHE UND BODENBELÄGE

HARALD WISMER
INNENEINRICHTUNGEN &
INNENARCHITEKTUR
FISCHMARKT 9, 6300 ZUG
TELEFON 041 711 05 80
TELEFAX 041 711 05 69

info@innendekoration-am-fischmarkt.ch | www.innendekoration-am-fischmarkt.ch



Josef Rohrer
Inhaber:
Rolf Attinger-Rohrer

Möbel Bettwaren Bodenbeläge Vorhänge

Gärtliweg 27
6300 Zug
Telefon 041-761 56 81
Telefax 041-760 04 91

Max Lucchini

Maler- und
Tapeziergeschäft

Letzistrasse 5c
6300 Zug

Teppich- und
Parkettarbeiten

Telefon 041-710 29 20
Natel 079-689 87 44
Telefax 041-780 77 21

Chamerstrasse 34
6331 Hünenberg

www.maxlucchini.ch Telefon 041-783 17 22

THEO LISIBACH CARROSSERIE AG



Und jetzt?... Direkt zum Fachmann!

- Ihr Spezialist für Unfallreparaturen aller Automarken!
- Seit über 40 Jahren spezialisiert im Carrosserie-gewerbe.
- Wir führen Reparaturen prompt, schnell und zuverlässig aus.
- Unser technisch modernst ausgerüsteter Betrieb und unser gut ausgebildetes Team, sind die besten Voraussetzungen für zufriedene Kunden.

Th. Lisibach Carrosserie AG
Grienbachstrasse 34, 6300 Zug
Tel. 041 761 16 70, Fax 041 761 16 01



fix-a-ting

VSCI Carrosserie

Mit Fachbetriebs-Garantie
Schweizerischer Carrosserieverband VSCI



Unsere Öffnungszeiten

Samstag 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gitarre-Chäller Zug

Fachgeschäft für Gitarren & Blockflöten

H. & S. Rinderli, Industriestrasse 21, 6300 Zug
Telefon 041-711 17 52 Fax 041-710 37 13



Markus Hiestand
eidg. dipl. Installateur
Sanitäre Anlagen
Heizungen
Reparatur-Service

Sonnenstrasse 7, 6300 Zug
Telefon 041 - 711 20 44

* Unsere sind hausgemacht



Wurst ist nicht gleich Wurst.*



Marcel Rinderli
Metzgerei
Mattenstrasse 4
6300 Zug
Telefon 041 711 33 22
Telefax 041 711 33 23

Pfadi und Wölfli auf Schatzsuche

Der hohe Goldpreis hat's in sich! Pfadi und Wölfli Guthirt gingen im Sommer auf Schatzsuche.

Dieses Jahr ging die Pfadi Guthirt zusammen mit der Pfadi St. Johannes ins Sommerlager nach Ruswil LU. Während des zweiwöchigen Zeltlagers suchten die Pfadis wie alte Goldgräber im Wilden Westen nach dem glänzenden Edelmetall. Anfangs versuchten sie mit Hilfe von Minen und traditionellem Goldwaschen an's wertvolle Gold zu kommen. Als die Pfadis von einem riesigen Goldschatz in ihrer Nähe hörten, ging das Abenteuer aber erst richtig los: Da war noch ein anderer Schatzsucher unterwegs – ein durchgeknallter und goldsüchtiger Mann namens «Crazy Charly» kam ihnen dauernd in die Quere. Kurz vor dem grossen Schatz kam es zum Showdown: Die Pfadis mussten sich in einem Wild West Kartenspiel, gegen «Crazy Charly» behaupten. Selbstverständlich gewannen die Pfadis und erhielten dafür die Schatzkarte von Charly, welche sie direkt zum Goldschatz führte.

Trotz regnerischen Wetters war die Stimmung grandios und das Spannfel als Abschlussessen setzte dem abenteuerlichen Lager die Krone auf.

Die Wölfli Guthirt verbrachten zusammen mit Wölfli aus der Stadt Zug und Oberwil ihr Sommerlager in Ederswil im Jura. Gemeinsam mit Indiana Jones wollten sie auf die Suche nach dem riesigen Aztekenschatz. Als Indiana jedoch vor den Augen der Kinder entführt wird, gerät das ganze Vorhaben ins Wanken. Ein Hinweis aus Indiana's Tasche führte die Wölfli aber doch noch zum Lagerhaus. Auf einer Auktion beschafften sie sich dort eine Vase mit der geheimen Schatzkarte drin. Nach Erpresservideos, Befreiungsversuchen und schlaflosen Nächten endete alles in einem grossen Kampf mit selbstgebauten Burgen. Mit Hilfe des befreiten Indiana fanden die Wölfli den Schatz dann in einer alten Aztekenfestung.

Der Regen machte auch vor den Wölfli keinen Halt und durchnässte sie mehr als einmal. Die vielen Erlebnisse und das gefundene Gold machten das mehr als wieder wett!

*Für die Pfadi Guthirt
Flavio Felder v/o Diui*



Interesse geweckt?
Schau vorbei!
www.pfadiguthirt.ch



www.schreinerei-baumgartner.ch
Ibelweg 20, 6300 Zug, 041 761 70 91

Schreinerei
Baumgartner

- SPENGLERTECHNIKEN
- METALLBEKLEIDUNGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN



DIE SPENGLEREI IN ZUG

WERNER LIPPUNER EIDG. DIPL. SPENGLERMEISTER GRIENBACHSTRASSE 35, 6300 ZUG

TELEFON 041 761 25 56 · TELEFAX 041 761 95 60 · E-MAIL: WLIPPUNER@BLUEWIN.CH

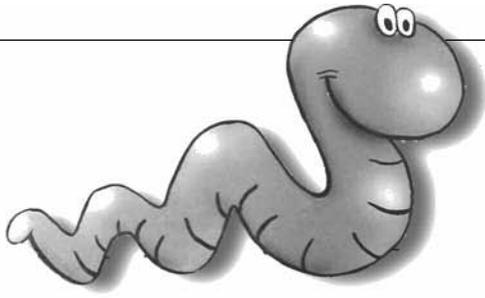


Getränke abholen und geniessen

Weber-Vonesch AG
Wein- und Getränkemarkt
Industriestrasse 47
6300 Zug
Tel 041 761 15 20



WEBER-VONESCH



B R Ä N D L E

Schreinerei Innenausbau Massküchen

Grienbachstrasse 33 · 6300 Zug
Telefon 041 767 33 77 · Fax 041 767 33 78
info@braendle-ag.ch

**Mit uns
treffen Sie immer
die richtige Wahl!**

www.braendle-ag.ch



R ä b e l i e c h t l i - U m z u g

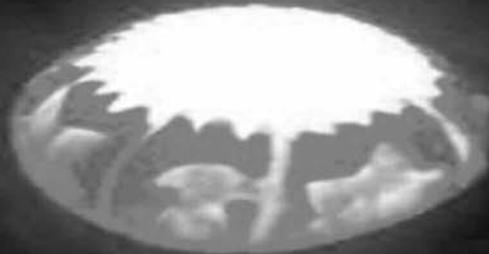
**Freitag, 25. November 2011
im Quartier Guthirt Zug.
Start 19 Uhr**

Der Quartierverein Guthirt und Schüler
freuen sich, wenn entlang folgender
Umzugsroute viele Räben an den Fenstern
leuchten:

**Guthirtschulhaus – Industriestrasse – Metallstrasse –
Lauriedstrasse – Pfarreiheim Gut Hirt – Guthirtschulhaus.**

Die Räben werden vom Quartierverein Guthirt ausgehöhlt
und gegen Bestellung gratis abgegeben.

**Nach dem Umzug um 19.30 laden wir herzlich ins Pfarreiheim
Gut Hirt zum gemütlichen Beisammensein ein, mit Schüler-Disco.
Für Gaumenfreuden sorgt der Quartierverein mit Grilladen und
einem leckeren Risotto.**



Die Räben können bis Montag, 21. November
2011 mit dem unten angeführten Talon bei
Franz Strub, Eschenring 5, 6300 Zug, bestellt
werden.

Tel. 041 760 08 18 / Natel 079 365 48 09
E-Mail: info@quartierverein-guthirt.ch

Die ausgehöhlten Räben können am Mittwoch,
den 23. November 2011 zwischen 16 und 17 Uhr
im Schulhaus Guthirt, Trakt A/B Bibliothek, abge-
holt werden.

BESTELLTALON

einsenden an Franz Strub, Eschenring 5, 6300 Zug

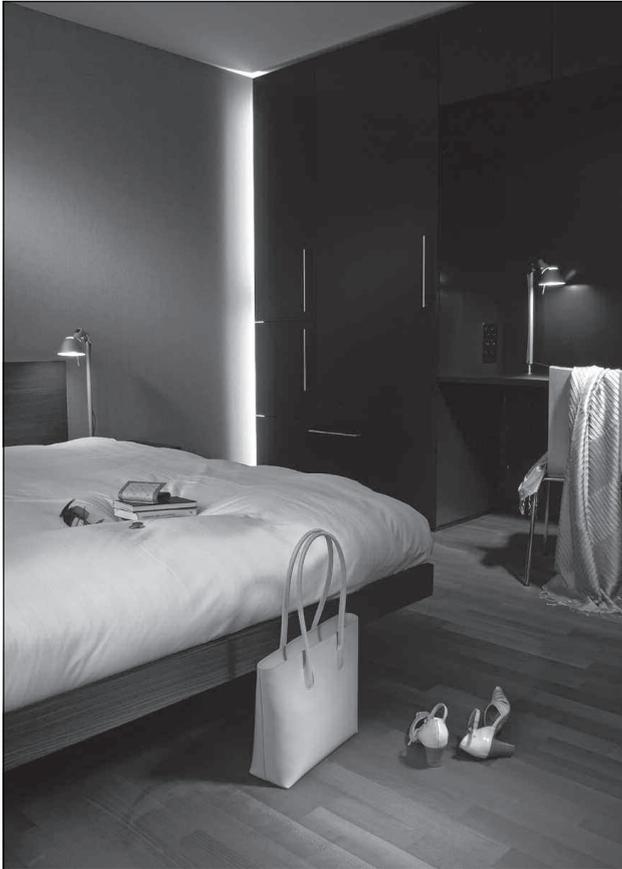
Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

Anzahl Räben: _____





Parkhotel Zug News

Sonntagsbrunch

Jeden Sonntag, 10 bis 14 Uhr

Grosse Salatauswahl und ausgewählte Vorspeisen
Marinierte Salate, Blattsalate, leichte Salatsaucen, Tomaten-Mozzarella, grilliertes Gemüse, kalter Braten, Roastbeef, diverse geräucherte Fische, Variation von Pastete und Terrine, Melone mit Rohschinken, Crevet-cocktail.

Hauptgänge für jeden Geschmack

Abwechslungsweise, verschiedene Braten und Fleischgerichte vom Rind, Kalb, Schwein, Poulet u.a., warmes Roastbeef, gebratene Kalbsschulter mit Rosmarinjus, Kartoffelgratin, saisonales Gemüse.

Für grosse und kleine Schleckmäuler

Crèmes und Mousses, frischer Fruchtsalat, Früchtekorb, Kuchen und Wähen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erwachsene à CHF 54.00, inkl. 1 Glas Prosecco
Kinder ab 13 Jahren à CHF 54.00
Kinder von 7 bis 12 Jahren à CHF 27.00
Kinder bis und mit dem 6. Lebensjahr: gratis
Gratis Kinderhütedienst



Reservationen

Parkhotel Zug
Tel. 041 727 48 48
Fax 041 727 48 49
reservation@parkhotel.ch